

Aus den Protokoll und Kassenbüchern „MTV Germania Barnten 1906“

Von Sütterlin zur heutigen Schreibweise übersetzt. Günter Schulz

Anfang des Jahres **1906** wurde ein Männerturnverein gegründet mit den Namen „**MTV Germania Barnten**“. An der Gründung waren beteiligt: **Karl Baxmann, Heinrich Blumenhagen, Ernst Bölle, Ernst Böllersen, Karl Böllersen, Ludwig Deiters, Heino Köhler, Heinrich Lichthard, Heinrich Meister, Karl Paulmann sen., Karl Paulmann, Hermann Stoffregen, Johannes Wächter, Fritz Wunstorf, Gustav Zerbst**. Es gab keine Turngeräte und auch keinen erfahrenen Turner, so schlossen sich die Turner in Rössing an den dortigen Turnbetrieb an. Im Oktober kam der Bahnbeamte August Lindenberg nach Barnten. Er war ein Turner und brachte die Voraussetzung aus Elze mit und übernahm auch gleich das Amt als Oberturnwart. Er wurde der erste Oberturnwart des MTV Germania. Lindenberg ist es zu verdanken dass sich der Verein im Laufe der Zeit selbstständig macht und eigene Geräte beschafft wurden. **1908** wurde erstmalig ein Kassenbuch geführt und der Mitgliedsbeitrag mit **50 Pfg.** erhoben.

Mitgliedsliste ersten Halbjahr 1908

Karl Paulmann	Vorsitzender
August Lindenberg	Turnwart
Karl Böllersen	Schriftführer
Heinrich Meister	2. Turnwart
Friedrich Wunstorf	Zeugwart

Karl Baxmann, Ludwig Deiters, Friedrich Dörge, Friedrich Blume 1. Friedrich Blume 2., Heinrich Bente, Karl Paulmann

Ernst Bölle, Ernst Böllersen, Heinrich Lichthard, Heinrich Blumenhagen, Johann Wächter, Ludwig Zimpel, Heinrich Möller, Wilhelm Meier, Heinrich Köhler, Hermann Stoffregen, Conrad Plür, Heinrich Linde, Gustav Zerbst, Karl Neure,

*Das Protokoll wurde am
am 6 April 1906
auf dem in...
August Lindenberg
Friedr. Blume
Heinr. Köhler
Fritz Wächter
August Klingenberg
Heinr. Köhler
Vorwissen e Abschrift stimmt mit der
mir vorgelegten Haupt-
abschrift wörtlich überein.
Barnten, den 15. Okt. 1906
Justizsekretär
als Urkundsbearbeiter
des Kreisgerichts*

Barnten, den 14. April 1906

Satzung
MTV Germania
Barnten

gegründet im März
1906
N.R. 334

Das Kassenbuch wurde vom Turnwart geführt. Zur Unfallversicherung waren 15 aktive Turner für einen Jahresbeitrag von 18 Mark gemeldet.

1909 Mitglieder: **30**, Monatsgeld 30 Pfg. Die Kasse wurde geführt von Heino Köhler. Im August **1909** wurde ein Pferd für 100 Mark auf Abzahlung angeschafft das 1910 bezahlt wurde.

1910 Mitglieder: **34**. Vorsitzender ist Willi Meier, Schriftführer Heino Köhler, Kassierer Karl Heimberg. Der Kassenbestand betrug 128,36 Mark Einnahmen und 118,54 Mark Ausgaben.

1912 Mitglieder: **30**. Der Vorstand ist der Gleiche wie (**1910**)

1913 Mitglieder: **30**. Der Vorstand: Willi Meier, August Lindenberg, Heino Köhler. Im Mai **1913** wird eine Vereinsfahne beschafft. Die Fahne wurde am **Pfingstfest 1913** durch den Lehrer Köster geweiht, verbunden mit einem Zelt-Fest und Vereinsturnen. Die Fahne kostete 175 Mark. Abrechnung vom Zelt-Fest: Festbeiträge der Mitglieder 84 Mark, Gesammelte Beiträge der Ehrendamen 78,50 Mark, Tanz Geld für beide Tage 400,50 Mark, für die Musik 175 Mark, Zeltmiete 99 Mark. **1 Liter Schnaps und 20 Zigarren für Grün holen 2 Mark** dazu kamen **19 Glas Bier** bei Vorstellung der Ehrendamen a. **10 Pfg.**

1914: Der Vorstand ist der gleiche. Mitgliederzahl 31. Durch den Ausbruch des Weltkrieges mussten ein Teil der Turner in den Krieg. Die daheim gebliebenen Turner hielten den Turnbetrieb aufrecht und verwendeten ein Teil der Beiträge für die einberufenen Turner in Form von Liebesgabenpakete an die Front. Die Saalmiete betrug **1 Mark**

1915 Mitglieder: **20**. Das Monatsgeld betrug **30 Pfg.** **1916** Mitgliederzahl 12. Im Juni **1916** traten noch einige Leute dem Verein bei, so dass der Verein auf **24** Mitglieder kam.

Aus dem Weltkrieg **1914/18** kehrten folgende Vereinsmitglieder nicht mehr in die Heimat zurück. **Konrad Plür, Heinrich Siwers, Karl Paulmann, Alfred Weber, Willi Moses, Heinrich Thiele, Gustav Jörns, Fritz Wunstorf, Karl Keese Heinrich Möller.**

Trotz des Krieges versuchten sich die Turner wieder zu sammeln und gründeten **1920** einen neuen Vorstand.

Präsident Wilhelm Meyer 2. Heinrich Rathmann

Turnwart August Lindenberg 2. Fritz Kregel

Vorturner Karl Harbort 2. Adolf Krüger

Kassenwart August Kregel

Zeugwart Hermann Meyer

Von Januar bis Mai **1920** beträgt das Monatsgeld 50 Pfg, und ab Juni für Mitglieder 1 Mark.

Der Verein zählt jetzt **32** Mitglieder. Es wird beschlossen für **Verspätungen beim Turnen 10 Pfg. ausbleiben 30 Pfg.** zu zahlen.

Die Neubildung des Vereins wird mit einem Vereinsvergnügen am **18.1.1920** gefeiert. Herren zahlen 3 Mark, Damen 1,50 Mark Eintritt.

Am **25.4.1920** wurden die Leistungen bei einem Schauturnen gezeigt. Da der Verein für die Beschaffung von Turngeräten Geld brauchte, nahm man für Erwachsene 1 Mark und für Kinder 50 Pfg. Eintritt.

Am **6.7.1920** beschloss man die Fotos der Gefallenen auf eine Ehrentafel zubringen die dann am **26.8.1920** in einer Gedenkfeier den Verein übergeben. (**Noch vorhanden**)

Programm: Lied „Morgenrot“ (MGV Orpheus Barnten) Gedächtnisrede Senator Lochmann Sarstedt, Enthüllung der Tafel, Lied „Ich hat einen Kameraden MGV Orpheus Barnten Lied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ MGV Orpheus Barnten.

Der Vorstand **1921** Vorsitzender W. Meyer 2. H. Rathmann Schriftführer H. Bruns, 2. A. Krüger, Kassierer A. Kregel Turnwart A. Lindenberg, 2. Fr. Kregel.

Am **26.6. 1921** wird das **15** jährige Stiftungsfest gefeiert. Am **16.10.1921** ist nachmittags Schauturnen und abends ein Turnerball. Eintritt für das Schauturnen Erwachsene 2 Mark Kinder 1 Mark und beim Ball 6 Mark für Herren und 3 Mark für Damen. Im Winter wird mit Rössing gemeinsam geturnt, mittwochs in Rössing und sonnabends in Barnten.

In der Mitgliederversammlung am **25.2.1922** wird das Strafgeld auf 2 Mark erhöht und am **3.6.1922** das Monatsgeld auf 6 Mark und für Jugendliche 3 Mark. Das Eintrittsgeld auf 10 bzw.5 Mark erhöht.

Am **26.11.1922** findet ein Festball statt. Tanzgeld 50 Mark für Damen 25 Mark.

Auf der Generalversammlung am **4.1.1923** wird ein neuer Vorstand gewählt

Vorsitzender August Lindenberg 2. Albert Busche

Schriftwart Hermann Bruns

Kassenwart Heinrich Kraft

Turnwart Albert Blumenhagen 2. H. Bormann

(Die Inflation beginnt) Jeden Monat findet nun eine Mitgliederversammlung statt, die sich mit dem Monatsgeld befassen muss.

Am **4.1.1923** wurde das Monatsgeld auf 50 bzw. 30 Mark für Jugendliche festgelegt.

Mitgliederversammlung am **15.3. 1923** 100 bzw. 50 Mark

„ „ „ **30.4.1923** 500 bzw. 300 Mark

„ „ „ **20.8. 1923** 500000 bzw.200000 Mark

„ „ „ **12.10. 1923** **Das Monatsgeld hat den Wert von einem Glas Bier.**

Am **12.11.1923** wird der Beschluss gefasst, das Turnen bis auf weiteres einzustellen und ohne Monatsgeld.

Im Oktober **1923** hatte noch ein Schauturnen stattgefunden. Eintrittsgeld: Erw.10 Mill. Kinder 5 Mill. Mark

Auszug aus dem Kassenbuch des Kassierers **1923**: Einnahmen folgende Beträge.

Eintritt Schauturnen 700 Millionen Tanzkarten für Herren 500 Mill. Für Damen 2 Mill. Mark

An Einnahmen 7.508.176.900 Mark

Monatsgeld 80.000.000.000.000 Mark

Gesamteinnahmen 80.007.508.176.900 Mark

Ausgabe für Kleidung 50.000 Mark

Bart und Perücke 10.000 Mark

Schilder für den Wagen 7.500 Mark

Fahrt nach Hildesheim 7.200 Mark

2 Schlagbälle 60.000 Mark

Reparatur am Trampolin (Starkebaum) 60.000 Mark

Nachzahlung an Ehlers Sarstedt 2.200.000 Mark

8 Kreisblätter 4.000.000 Mark

8 Zahlkarten 40.000 Mark

Albert Blumenhagen Turnwart für Aufwendungen 825.000.000 Mark

Musik 3 Milliarden und 600 Millionen Mark

Zeche 210.000.000 Mark

Nachzahlung Kreisblatt 80.000.000 Mark

Fahrt nach Hildesheim für die Herren: Blumenhagen, Kurz und Kraft je 500.000.000 Mark

Einnahmen: 8007508176900 Mark

Ausgaben: 1584641434700 Mark

Am **14.1.1924** kamen die Turner wieder zu einer Generalversammlung zusammen.

Vorsitzender A. Lindenberg 2. A. Busche Schriftführer H. Bruns Kassenwart L. Bode Turnwart E. Meyer

Das Monatsgeld wurde auf 50 Pfg. festgelegt.

Am **1.5.1924** wird dem 1. Vorsitzenden August Lindenberg der Kreis- Ehrenbrief übergeben.

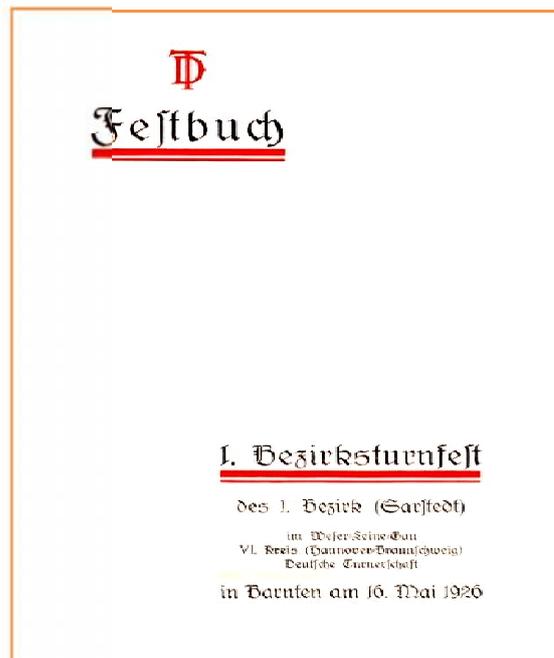
In der Mitgliederversammlung am **10.6.1924** wird die Einführung einer Faustballmannschaft beschlossen.

Außerdem als **aktive Turner**, werden sämtliche unter 25 Jahre alten Mitglieder angesehen. Wer 3 Turnabende hintereinander unentschuldig fehlt wird gestrichen und fürs ausbleiben **50 Pfg.** Strafe. Für Altersturner gilt dasselbe.

Generalversammlung am **22.1.1925** Vorsitzender August Lindenberg, Stellvertreter Heinrich Kraft

Schriftwart Hermann Bruns, Kassenwart Hermann Bothmann, Turnwart Heinrich Brandes

Der Verein zählt in diesem Jahr **32** aktive Turner. Die Gemeinde erstellt einen **2** Morgen großen Sportplatz im Kälberkamp zur Verfügung, der mit einem Bezirksturnfest am **16.5.1926 in Barnten** eingeweiht wurde.



Im April wird ein Vereinsabzeichen geschaffen. Am **26.9.1925** wird Karl Blau aus Rössing zum ersten Ehrenmitglied des MTV Germania Barnten ernannt.

Die Generalversammlung im Januar **1926** wählt den gleichen Vorstand wie **1925**. Es wurde die Bildung einer Turnerinnenabteilung beschlossen

Sonnabend den **15. Mai 1926** 7 Uhr Sitzung der Obmann-Leute und Kampfrichter.

Festkommers: 8.30 Uhr im Festzelt

Sonntag den **16. Mai** 7.45 Uhr Antreten der Wettturner zu den Wettkämpfen

10.00 Uhr Antreten der Turnerinnen zu den Wettkämpfen 11.00 Uhr Antreten zur Probe der Freiübungen

14.00 Uhr Antreten zum Festzug durch den Ort 15.00 Uhr Ansprache und Gesang „Wie lieb ich dich mein Vaterland“

Allgemeine Freiübungen der Turnerinnen und Turner 16.00 Uhr Riegenturnen (15 Riegen)

16.20 Uhr Keulenübungen der Turnerinnen 16.35 Uhr Tauziehen der Turner 16.45 Uhr Handballspiel

17.15 Uhr Geräteturnen der Turnerinnen 17.30 Uhr Staffelläufe der Turnerinnen und Turner

17.45 Uhr Volkstänze 18.00 Uhr Siegereverkündigung 19.30 Uhr Festball im Zelt.

Teilnehmer: Rössing, Groß Giesen, Klein Giesen, Jeinsen, Heisede, Gleidingen, Hotteln, Sarstedt, Schliekum, Oesselse, Barnten und alle Örtlichen Vereine. Das Fest litt unter wolkenbruchartigen Regenfällen. Festzugführer war August Lindenberg. Im Juni **1926** wird Lehrer Köster zum 2. Vorsitzenden gewählt. In der Versammlung am **10.11.1926** wird die Schaffung einer einheitlichen Spielkleidung beschlossen. Es soll nun nur noch in schwarzer Hose und weißem Hemd aufgetreten werden. **13.1.1927** wählt die Versammlung folgenden Vorstand. Vorsitzender August Lindenberg, 2. F. Köster, Schriftwart H. Bruns, Kassenwart H. Bothmann, Turnwart H. Brandes. Die zweite Faustballmannschaft vom MTV Germania wird in diesem Jahr Gaumeister in der dritten Klasse.

28.1. 1928 der Vorstand ist wie **1927** geblieben. Versammlung am **25.1.1929** der Vorstand wird wiederum bestätigt.

Am **28.12.1929** findet ein Schauturnen unter Mitwirkung der Fechtabteilung MT Sarstedt statt.

Am **13.1.1930** gab es einen neuen Vorstand. Vorsitzender August Lindenberg 2.Friedrich Köster, Schriftführer Ernst Achterkirchen, Kassenwart Hermann Bothmann, Turnwart Heinrich Bothmann. Zum Kassenboten wird Fritz Stümpel bestellt. Der Monatsbeitrag wird auf 70 Pfg. festgesetzt. Im Oktober **1930** erringt die Faustballmannschaft die Gaumeisterschaft.

Am **23.1.1931** bestätigt die Versammlung den Vorstand des Jahres **1930** von neuen. Das Monatsgeld beträgt 50 Pfg. Das 25.jährige bestehen wird am **21.3.31** mit einem Kommers im Saal des Vereinslokal festlich begangen. Das eigentliche Stiftungsfest wird am **5.Juli** gefeiert. Anlässlich dieses Stiftungsfestes wird August Lindenberg ein Ehrendiplom für langjährige Vereinsarbeit und Friedrich Bölle ein Diplom für 25.jährige Mitgliedschaft überreicht.

Die Versammlung am **9.1.1932** bestätigt wiederum den Vorstand des Vorjahres. Am **1.5.** wird eine Radtour zum Steinhuder - Meer unternommen. Der Verein zählt **43** Mitglieder, **7** davon sind arbeitslos. Alfred Paulmann gewinnt den von Kurt Paulmann gestifteten Wanderpreis für Kugelstoßen.

Die Versammlung wählt am **20.1.1933** den Vorstand des Jahres **1932** wieder.

Im Februar **1933** erscheinen im Kassenbuch erstmals Mitglieder der Damen – Abteilung. Es sind: Erika Meyer, Luise Hirt, Lis`chen Wedekind und Fräulein Hanne. **Aus politischen Gründen und der anderweitigen Beschäftigung der Jugend**, wird am **27.4.1933** der Beschluss gefasst den Turnbetrieb einzustellen. Ein Antrag auf Austritt aus der Deutschen Turnerschaft wird von der Versammlung abgelehnt. Am **23.11.1933** wird gemäß dem neuen Vereinsgesetzen der am **20.1.1933** gewählte Vorstand aufgelöst und August Lindenberg **zum Vorsitzenden bestellt**.

Er selbst ernennt seine Mitarbeiter: Vorsitzender August Lindenberg, 2. Friedrich Köster, Schriftwart Ernst Achterkirchen, Kassenwart Fritz Ehlers, Turnwart Alfred Paulmann.

Den Mitgliedern Friedrich Blume und August Kregel wird für 25-jährige Mitgliedschaft der Kreisehrenbrief der Deutschen Turnerschaft überreicht. Friedrich Bölle geb. **28.2.1877** Gründungsmitglied von **1906** wird zum Ehrenmitglied des MTV Germania ernannt.

In der Versammlung am **17.1.1934** wird Fritz Stümpel als Schriftwart ernannt sonst bleibt der Vorstand wie bisher. Der Monatsbeitrag beträgt 50 Pfg. Da der Verein die Beiträge an den Kreis und Gau nicht aufbringen kann wird von der Versammlung am **17.2.1934** die Stilllegung der Vereinsarbeit beschlossen.

Versammlung am **19.1.1935** Vorsitzender A. Lindenberg, 2. Fr. Köster, Schriftführer Friedrich Wiele, Kassenwart Fr. Ehlers. Karl Heimberg und Heinrich Wiegmann sind 25. Jahre Mitglied, beide erhalten in der Versammlung das Ehrendiplom für 25 – jährige Mitgliedschaft. Der Verein zählt 24 Mitglieder.

Generalversammlung am **19.1.1936** Vorsitzender A. Lindenberg, 2. Fr. Köster, Schriftwart Fr. Wiele, Kassenwart Fr. Ehlers, Turnwart Brunotte. Der Verein zählt 40 Mitglieder.

Das **30** jährige Stiftungsfest wird am **20.9.1936** begangen. 9.00 Uhr sportlicher Fünfkampf für sämtliche aktiven Turner. 14.00 Uhr Festzug der örtlichen Vereine vom Thie bis zum Sportplatz. Am Nachmittag Vorführungen auf dem Sportplatz unter Mitwirkung des MTV Sarstedt. Der Abend endete im Saal des Vereinswirts Meyer mit einem Festball.

Das Kassenbuch verzeichnet Einnahmen: **184,45** Mark Ausgaben: **128,42** Mark.

Generalversammlung am **5.3.1937** Vereinsführer A. Lindenberg, Stellvertreter F. Köster, Kassenwart F. Ehlers, Schriftwart Walter Marahrens, Turnwart Walter Dohme. Am **13.12.1937** wird Karl Brause Turnwart.

Am **8.1.1938** wird unter Leitung von Karl Brause ein Jahresabturnen durchgeführt.

Generalversammlung am **10.2.1938** **Vereinsführer** A. Lindenberg, 2.F. Köster, Kassenwart F. Ehlers, Schriftwart, Erich Keil, Turnwart Karl Brause. Im **Dezember 1938** verstarb der stellvertretende **Vereinsführer** Friedrich Köster.

Am zweiten Weihnachtstag fanden sich die Mitglieder des Vereins zu einem Vereinsvergnügen unter den Klängen der Dorfkapelle zusammen.

Versammlung am **4.2.1939** **Vereinsführer** A. Lindenberg, Stellvertreter Karl Brause, Kassenwart F. Ehlers, Schriftwart E. Keil, Turnwart K. Brause. Versammlung am **16.3.1940**, Der Vorstand vom Jahr **1939** bleibt im Amt.

Die Mitgliederversammlung am **10.8.1940** fasst folgenden Beschluss. Da der Saal des Vereinslokals mit Fremdarbeitern belegt ist und der Verein infolge der Auswirkungen des Krieges keine Möglichkeiten zur Ausübung des Geräteturnens hat, werden die Tätigkeiten eingestellt. Es soll zur körperlichen Ertüchtigung Fußball gespielt werden.

Am **1.1.1941** wird dem Mitglied Hermann Bruns eine Ehrenplakette für 25 jährige Mitgliedschaft überreicht.

Schriftwart Willi Keil wird zum Reichsarbeitsdienst einberufen. An seiner Stelle wird Rolf Gieselmann als Schriftwart in den Vorstand berufen. Der Verein zählt jetzt **36** Mitglieder.

Am **1.1.1942** wird dem Mitglied Hermann Meyer die Ehrenplakette für 25 jährige Mitgliedschaft überreicht. Generalversammlung am **18.1.1942** Vereinsführer A. Lindenberg, Stellvertreter Karl Brause, Schriftführer Rolf Gieselmann, Kassenwart A. Lindenberg. Am **1.4.1942** wird das Mitglied Ludwig Müller (geb.**6.3.1870** Mitglied seit **1.7.1931**) zum Ehrenmitglied ernannt. Da der Saal belegt ist, wurde draußen mit Leichtathletik trainiert.

Die Generalversammlung wird erst am **3.7.1943** durchgeführt. Zum Schriftführer wird Karl–Heinz Paulmann berufen.

Für **1944** gibt es keine Unterlagen, im Kassenbuch stehen nur **32** Mitglieder.

Willi Moses versucht **1945** im Laufe des Jahres den Turnbetrieb wieder aufzunehmen.

Aus dem Krieg **1939 – 1945** kehrten viele Turnbrüder nicht mehr zurück. Karl – Heinz Maharens gef. **4.6.1940**,

Erwin Meyer gef. **3.10.1941** Willi Keil gef. **7.8.1942** Wilhelm Uth gef. **14.8.1943** Josef Ohlendorf gef. **23.2.1944**

Fritz Lindau gef. **18.8.1944** Walter Blume gef. **20.8.1944** Karl- Heinz Rettich gef. **24.12.1944** Theodor Gottal gef. **5.4.1945**

1946 In diesem Jahr hat sich der Verein von den Folgen des Krieges etwas erholt. Es wurden sechs Turner und eine Turnerin zum Kreisturnfest nach Harsum entsandt. Überwiegend wurde Handball gespielt.

Am **1.8.1946** änderte der Verein **im Zuge dieser Zeit** entsprechend seinen Namen und wurde auch von der Besatzungsmacht gebilligt. „**Turn und Sportgemeinschaft e.V. Vorwärts 1906/46**“.

Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt **65** männliche und **24** weibliche Mitglieder. Vorsitzender wurde Friedrich Wiele und im Vorstand A. Lindenberg, Hans Keil, und Paul Kreuzkam sie wurden auch von der Besatzungsmacht bestätigt.

Am **22.11.1946** wurde ein Bankkonto auf den Vereinsnamen „**MTV Germania Barnten**“/ **August Lindenberg** eröffnet.

Am **10.11.1946** fand im Saal von Meyer das erste Schauturnen nach dem Krieg statt. Mitwirkende waren: Alle Abteilungen, Volkstänze der Mädchen, Freiübungen der Knaben, Gymnastik der Turnerinnen, Geräteturnen aller Abteilungen, Volkstänze der Turnerinnen, Boxkampf Wolf – Rettich, Turnen der Kreisriege an Reck und Barren, Gymnastik der Mädchen und am Abend endete der Tag mit einem Turnerball im Vereinslokal.

In diesem Jahr wurden die Mitglieder Heinrich Wiegmann geb. **21.6.1873** Mitglied seit **1.10.1909**, August Behrens geb. **24.5.1870** Mitglied seit **1.10.1924** zu Ehrenmitglieder ernannt.

1947 der Vorstand besteht aus Friedrich Wiele, August Lindenberg, Paul Kreuzkam, Hans Keil.

1948 Mit der Genehmigung des Kreissportbundes Hildesheim mit Sitz in Sarstedt (H. Kölling) darf der Verein ab **1.1.1948** wieder seinen alten Namen „**Männer-Turn-Verein Germania Barnten**“ führen.

Die Generalversammlung ernennt den langjährigen Vorsitzenden und auch Kassenwart August Lindenberg zum Ehrenvorsitzenden des MTV Germania Barnten. Der Verein zählt jetzt **76** männliche und **23** weibliche Mitglieder.

Am **11.1.1948** wird in Verbindung mit dem Sportverein Concordia Mahlerten ein Werbeschauturnen veranstaltet, auch ein Weserausflug mit Mahlerten wurde am Himmelfahrtstag gestartet. Die Knabenabteilung wanderte am **23.5.** nach der Lippoldshöhle.

Am **12.12.1948** fand wiederum ein Schauturnen statt, das mit einem Turnerball endete.

Da Friedrich Wiele Barnten verlässt, wird Werner Wandmacher zum ersten Vorsitzenden gewählt. In Anbetracht seiner Verdienste wird Friedrich Wiele zum Ehrenmitglied ernannt. Vorstand **1948** Werner Wandmacher, Friedrich Stümpel, Werner Bothmann.

1949 Vorsitzender Werner Wandmacher 2. Karl Brause, Der Verein zählt in diesem Jahr **86** Mitglieder davon **18** weibliche. Am **5.2.1949** wird im Saal des Vereinslokals mit Erfolg eine Maskerade durchgeführt.

Im Verein wird vorwiegend Handball gespielt, aber es fehlen Gegner aus dem Umkreis. Die finanzielle Lage ist auch nicht so rosig für die weiten Fahrten und wurde dann später aufgelöst.

1950 Der Vorstand bleibt wie in den Vorjahren. Der Mitgliederstand hat sich auf **123** Mitglieder, davon **37** weibliche erhöht. Barnten bekommt durch den Zugang der Lehrerin Mechthild Leben einen Aufschwung in der Jugendarbeit. Mechthild Leben übernimmt die Leitung der Turnerinnen und die Mädchenabteilung.

Vom **1. bis 3.7.1950** wird in Barnten ein riesiges Volksfest mit allen Vereinen veranstaltet. Platzkonzert, Preisschießen, Gesang MGV Orpheus, Freiübungen der Turner, Volkstänze der Turnerinnen, Großübung der Feuerwehr, alle drei Tage Tanz **und nicht zu vergessen am Montag das Katerfrühstück.**

Trotz des Dorffestes führt der MTV noch ein Vereinssportfest auf den Sportplatz durch. Wettkämpfe und Ermittlung der Vereinsmeister, Gymnastik der Turnerinnen, Fußballspiele der **Knaben** und **Jugend** gegen Sarstedt **1:2** und **4:2**,

Faustballspiel „Alt“ gegen „Jung“ 22:18, „Alte“ Brause, Maronde, Paulmann, Reschke, Trinks. „Jung“ Dohme, Härke, Voges G., Lehmann H., Böllersen H.. Das Fest endete mit einem Kameradschaftsabend der Vereinsangehörigen.

In der Jahreshauptversammlung am **18.1.1950** wurden geehrt: Heinrich Wiegmann **40** Jahre, Karl Brause **25** Jahre, August Klingenberg **25** Jahre, Alfred Paulmann **25** Jahre, Fritz Wandmacher **25** Jahre.

In der Besetzung des Vorstandes hat sich **1951** nichts geändert.

Schauturnen am **14.1.1951** im Saal von Gastwirt Meyer, abends Tanz im Vereinslokal.

1952 Vorsitzender Karl Brause, 2. Trinks, Kassierer Fritz Stümpel, Schriftwart Werner Bothmann.

1953 der Vorstand ist der gleiche wie **1952**

1954 Im Sommer des Jahres wird unter Leitung von Mechthild Leben eine Jugendgruppe ins Leben gerufen. Die Jugendgruppe trifft sich in den oberen Räumen der alten Schule zu Film, Gesang, Spiel, Volkstanz, und Laienspiel.

1955 Vorsitzender Erich Schomburg 2. Herbert Teggenthien, Schriftwart Werner Bothmann, Kassenwart Fritz Stümpel.

Die Arbeit des Vereins soll wieder aktiviert werden. Der Gemeinderat unter den Vorsitz von Wilhelm Böllersen als Bürgermeister beschließt den Bau einer Turnhalle. Im **Oktober 1955** gründen Mechthild Leben mit einigen Frauen eine Hausfrauenriege und ein Volkstanzkreis. **Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1956:**

Ehrevorsitzender August Lindenberg

Vorsitzender Erich Schomburg

2. Herbert Teggenthien

Schriftwart Werner Bothmann

Kassenwart Friedrich Stümpel

Oberturnwart Karl Brause

Frauenwartin Mechthild Leben

Als Festausschuss für das **50** jährige Bestehen des Vereins werden außer dem Vorstand der Landrat und Bürgermeister Wilhelm Böllersen als Schirmherr des Jubiläumsfestes und Herbert Hoffmann als Finanzausschuss berufen. Das Stiftungsfest soll vom **8.bis 10.September** stattfinden.

Der **12.5.1956** ist für den Verein ein wichtiges Ereignis. An diesem Tag wird die Fußball Abteilung gegründet.

Die Gründer Fr. **Weber, Max Hoffmann, Horst Böllersen, Helmut Böllersen, August Erle, Willi Reschke, Dieter Wolf, Kurt Fiedler, Fritz Bischof**. Gespielt wird in der Nachbargemeinde Giften, da der eigene Platz noch nicht ordnungsgemäß bespielbar ist. Inzwischen läuft der Bau der Turnhalle auf vollen Touren.

Am **25.8.1956** wird die Turnhalle durch den Landrat und gleichzeitigen Bürgermeister Wilhelm Böllersen eingeweiht.

Nach einem allgemeinen Rundgang zeigten die Turner und Turnerinnen ein buntes Eröffnungsturnen. Zahlreiche Gäste, Ehren Oberregierungsrat Hüneke, Oberregierungsrat Bergen, Schulrat Gatzemeier, Oberkreisdirektor Dr. Bürstedde, Kreisoberrat Kipker, Landrat Hiligen Springe, Turngauvorsitzender Wirries, Kreissportbundreferent Koch und viele Einwohner aus dem Ort. Die Halle war bis zum Bersten gefüllt.

2 Wochen später vom **8.bis 10. September** feiert der MTV sein **50** jähriges Bestehen.

Das Festprogramm war wieder bis ins kleinste perfekt. Ehrung der Jubilare.

Die **goldene** Vereinsnadel erhielten: Karl Heimberg, August Klingenberg, August Kregel und August Lindenberg.

Die **silberne** Ehrennadel: Alfred Baxmann, Heinrich Brandes, Hermann Bruns, Walter Dohme, Ernst Köhler, Fritz Minetzke, Alfred Paulmann, Erich Schomburg, Fritz Stümpel, Fritz Wandmacher, Heinrich Wiegmann. Die goldene Ehrennadel des Landessportbundes erhielt August Lindenberg, und die silberne Nadel erhielten: Karl Brause, Alfred Paulmann, Fritz Stümpel. Das Festzelt stand gegenüber dem Bahnhof und der Platz wurde von Werner Wandmacher zur Verfügung gestellt. Festwirt war Ernst Schoth der Pächter des Bahnhofs Hotel. Das Angebot für die zahlreichen Gäste zum Festschauturnen war enorm. Mitwirkende waren die Vereine aus Barnten, Jeinsen, Sarstedt, Rössing und Nordstemmen.

Generalversammlung am **5.1.1957** Im Vorstand wird eine Änderung vorgenommen. Schriftführer wird Hubert Fliegner und Werner Bothmann Presse und Werbewart. Sonst bleibt die gleiche Besetzung wie **1956**. In der nun bestehenden Fußball Abteilung wird die Vereinssatzung geändert. Am **7.5.1957** beschließt die Versammlung die Bildung eines Sportplatzausschusses. Dieser Ausschuss soll den Vorstand entlasten und sämtliche Fragen des Sportplatz- Baues erledigen.

Die Mitgliederversammlung am **7.5.1957** beschließt die Schaffung eines Vereinsabzeichens. Die Schaffung und der Entwurf wurden genehmigt. Gleichzeitig wird die Gründung der Fußball Jugend Abteilung beschlossen. Zum Leiter der Abteilung wird Kurt Fiedler gewählt. Am **10.11.1957** veranstalten die Turnabteilung ein kinderschauturnen und der Erlös den Turnhallenfond der Gemeinde überwiesen.

Fußball Abteilung bestand aus: Spartenleiter Max Hoffmann, 2. Dieter Wolf, Spelausschussobmann August Erle und Helmut Böllersen.

Am **4.1.1958** in der Jahreshauptversammlung wird der Vorstand wieder gewählt. In der Fußballabteilung tritt in der Leitung eine Änderung ein. Spartenleiter wird Friedrich Weber 2. Max Hoffmann, Spelausschussobmann Max Hoffmann und Helmut Böllersen. Am **5.1.1958** verstirbt plötzlich und unerwartet Bürgermeister Wilhelm Böllersen. Die Trauerfeier findet in der Turnhalle statt. Zur Ehrung in Anbetracht seiner Verdienste für die Turnhalle bekommt sie den Namen „**Wilhelm Böllersen Halle**“

1958 gelingt den Fußballern der Aufstieg in die A Klasse. An den Turnabenden der Hausfrauenabteilung genannt „**Kochlöffelriege**“ sind **25** bis **30** Frauen erschienen außerdem sind auch **6** Schüler dabei.

Im Juli fahren **12** Mitglieder zum Turnfest nach München. Eckard Brause nimmt als Jugendturner an den Wettkämpfen in München teil und kam mit einem Siegerkranz und die nötige Punktzahl zurück.

Die Turner gingen oft als Sieger hervor. Bei den Landesmeisterschaften in Hameln belegte Barnten den 2. Platz hinter MTV Osnabrück. Dabei waren Karl Brause, August Lindenberg, Eckard Brause, Hartmut Uskurat, Norbert Binnewies, Hubert Hunger, Karl Dettmer, Eckard Fliegner, Heidi Alberti, Solveig Moser, Hanneliese Böllersen, Inge Witzke.

Generalversammlung am **3.1.1959** Der Vorstand und die Spartenleitung Fußball des Vorjahres werden wiedergewählt. Der MTV tritt als Mitglied dem Kreisheimatbund bei. Am **7.2.** findet im Vereinslokal ein Wintervergnügen statt. Am **22.2.1959** werden in der Halle die Gau-Jugendkämpfe durchgeführt mit 150 Turner/innen. Die Mannschaft aus Barnten wurde in der C Gruppe mit 136,40 Punkten Gausieger.

Am **7.3.1959** stellten sich in Hildesheim Werner Brause, Karl Dettmer, Eckard Fliegner und Hartmut Uskurat den Kampfrichtern zu den Bezirksjugendkämpfen des Bezirks Hildesheim. Mit **136,20** Punkten wurde die Mannschaft **Bezirksmeister** vor Duderstadt und Göttingen. auch am **7.6.** waren die Turner in Eschershausen und belegten den **2.** Platz hinter Holzminden. Die gleiche Mannschaft stellte sich in Hameln am **11. und 12.8.1959** zu den Landesmeisterschaften. **1.** MTV Osnabrück **2.** Germania Barnten **3.** MTV Braunschweig, um **nur 4 Punkte** verpasste die Mannschaft die Fahrt nach Bochum zur Deutschen Meisterschaft. **MAN WAR WER.** Am **20. und 21.** fand in Bad Salzdetfurth das Gauturnfest statt. Im Dreikampf holten sich die Siegerschleife mit Platz 30, Kurt Lingl, Platz 32, Herbert Schmidt, Platz 36. Günter Erle. Im Neunkampf für Jugendturner, Karl Dettmer Platz 3. Eckard Fliegner Platz 10. Hartmut Uskurat Platz 13. Im Sechskampf für Jugendturner, Norbert Binnewies Platz 7. Hubert Hunger Platz 11. Im Sechskampf für Jugendturnerinnen, Inge Witzke, Platz 18. Und Solveig Moser Platz 22. Außerdem fuhren die Jugendturner **mit dem Fahrrad** am **30.8.59** zum Burgturnfest nach Salzdetfurth und am **13.9.59** zum Hube Bergfest nach Einbeck. Von beiden Wettkämpfen brachten alle drei Fahrer die Siegerschleife mit. **Wo gibt es so etwas noch? Auch die Fußballer waren erfolgreich, die A Klasse war ihr nicht gut genug, sie stieg in die Kreisklasse auf.**

Am **2.8.1959** marschierten die Mitglieder des MTV Germania mit Marschweisen der Feuerwehrcapelle Rössing vom Vereinslokal nach der Leine um den Sportplatz einzuweihen. Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden Schomburg gab der Bürgermeister Lampe die Anlage zur Benutzung frei. Als Gäste waren Vertreter von Verbänden und Behörden. MGV Orpheus und Turnerjugend trugen dazu bei, dass es eine gelungene Einweihung und ein unvergessener Tag war.

In beiden Eröffnung Spielen standen sich die Mannschaften von:

Barnten 2. und Giesen 2. 6:3 Barnten 1. und Giesen 1. (Amateurliga) 2:3

Am Abend trafen sich die Sportler mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal.

1960 Der Vorstand des Vereins bleibt weiterhin Bestehen. Spartenleiter der Fußballer bleibt Friedrich Weber, während August Erle zum Spielausschuss- Obmann gewählt wird. Das Jahr **1960** ist etwas ruhiger und erhält sich den Stand von **1959.** Am **14.5.1960** nehmen alle Vereinsmitglieder mit der Vereinsfahne an der feierlichen Einholung der Kirchenglocken teil.

1961 Der Vorstand ist der gleiche wie im Vorjahr. Am **18.1.1961** verstarb August Erle. Sein Tod riss eine starke Lücke im Verein. Helmut Böllersen übernahm jetzt das Amt des Spiel-Ausschuss-Obmann ein.

Unter der Führung von Mechthild Leben ging die Turnerjugend Barnten auf große Fahrt. **Vom 29.6.1961 bis 20. Juli 1961** reisten die Barntener Mädchen und Jungen nach Finnland. Bei ihrer Rückkehr hatte sich sogar der Norddeutsche Rundfunk am Bahnhof in Barnten eingefunden. Für den Verein war es ein Verlust als Mechthild Leben als Konrektorin nach Hildesheim berufen wurde. Dank **Hanna Fleischer, Rosemarie Hirt und nicht zuletzt Karl Brause und Norbert Binnewies** wurde das Turnen wieder publik und angenommen. Am **23.9.1961** trafen sich die Altersturner des Turngaues Hildesheim-Marienburg in Barnten zu ihrem alljährigen Treffen.

Das **55** jährige Bestehen findet am **30.9.1961**(„Die 5 jährigen“ **stellten sich vor**, „**Volkstanzgruppe, Hausfrauenabteilung, Fußballabteilung**“) in Form eines frohen Vereinsabends im Lokal Meyer.

1962 Der Vorstand wie bisher, Sparte Fußball: Spartenleiter Friedrich Weber, Spielausschussmann Dieter Wolf.

Am **21.1.1962** Schauturnen wo die Kleinsten zum Zuge kamen. **7 bis 10. und 11 bis 14 Jahre** alte Kinder brachten ihre Darbietungen vor ein großes Publikum in der Halle. Anschließend zeigten die Erwachsenen Turner aus Barnten und Harsum ihr Können. Abends fand eine „**Zusammenkunft**“ mit den auswärtigen Turnern.

1963 Die Generalversammlung am **18.1.1963** Der Vorstand wie gehabt. Mechthild Leben verzog jetzt nach Hildesheim, sie konnte jetzt nicht mehr mitwirken und es lichtete sich auch in den Reihen der Mitglieder der Volkstanzgruppe und Hausfrauenabteilung.

Am **4.5.1963** führt die Turnabteilung mit Unterstützung des MTV Harsum ein Schauturnen durch. Die Fußballabteilung schlägt sich trotz Abgang mehrerer ältere Spieler in der Kreisklasse durch. Für das Spieljahr **1962/63** erhält die Mannschaft den Fairness-Preis. Diese Auszeichnung hat nur **3** von **54** spielenden Vereinen erhalten.

Am **1.7.1963** wird eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen. Die neue Abteilung macht gleich von sich Reden. In der ersten Spielhälfte steht sie ungeschlagen an der Tabellenspitze. Die Herrenmannschaft mit M. Wandrey, P. Leitloff, W. Baumgarten und R. Fleischer die einen guten Namen im Landkreis hatte.

Generalversammlung am **11.1.1964** Vorsitzender Erich Schomburg, 2. Ernst Lampe, Schriftwart Eugen Neumann, Kassenwart Friedrich Stümpel. Der 2. Vorsitzende Teggenthien und der Schriftwart Fliegner hatten um Entbindung von ihren Ämtern gebeten.

Fußball: Leiter Fr. Weber, Obmann Horst Böllersen, Tischtennis Wandrey. In einer außerordentlichen Versammlung wird eine Neufassung der Satzungen beschlossen und dem Registergericht zur Genehmigung eingereicht. Von Seiten der Turnabteilung ist nur noch die Jugendarbeit bestehen geblieben. Die Turner/rinnen sind leider durch Einberufung zur Bundeswehr und durch Verheiratung ausgefallen. Bei einem Jugendwettkampf am **5.7.1964** in Sarstedt gewannen die Mädchen die 4 x 75 m Staffel und in der Einzelwertung fielen **2** erste Plätze, **1** zweiter Platz, und **1** siebter Platz an den MTV.

Die Fußballmannschaft musste leider nach Abschluss des Spieljahres **1963/64** aus der Kreisklasse ausscheiden und spielt jetzt in der **A-Klasse**. Unter der Leitung von Leo Bauch wird von den Aktiven Fußballern tüchtig am Bau des Clubhauses geschaffen. Die Tischtennis-Abteilung hat sich in diesem Jahr wacker geschlagen.

Im Spieljahr **1963/64** ging die Mannschaft mit **84:00** Punkten als Meister hervor und stieg somit in die A-Kreisklasse Hildesheim auf. Im Mai wurde die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Von **10** gestarteten Spielern ging Manfred Wandrey als Vereinsmeister hervor. Die Jugendarbeit der Tischtennis Abteilung liegt in den Händen von Reinhard Fleischer.

Versammlung am **16.1.1965** Vorsitzender Erich Schomburg, 2. Ernst Lampe, Schriftwart Günter Niksch, Kassenwart Friedrich Stümpel. Durch den Tod von Eugen Neumann war die Wahl des Schriftwartes notwendig. Fußball: Leiter Friedrich Weber, Obmann Horst Böllersen, Tischtennis Manfred Wandrey.

Am Anfang des Jahres**1965** war die Wiedererstehung der Hausfrauenabteilung. Unter Leitung von Hanna Fleischer treffen sich jetzt wieder montags die Hausfrauen in der Turnhalle zur Gymnastik und zum Spiel.

21.2.1965 Jugendkämpfe in Sarstedt, Jugendturner Gruppe B Platz 1 Brause, Platz 8 Fliegner,
Jugendturnerinnen Gruppe B Platz 4 Hildegard Nohsia Platz 9 Bärbel Schmidtke
Gruppe C Platz 2 Gudrun Schmidtke Platz 23 Marion Oldenburg
Mannschaftswettkampf der Turnerinnen 3 Platz MTV Barnten

2.5.1965 Schülersportfest in Sarstedt Dreikampf Jungen Detlef Jordan **3.** Platz, Norbert Pallentin **6.** Platz.

22.8.1965 Marienburg – Schwimmfest in Nordstemmen Hildegard Nohsia. Platz **1**

2. bis 5.8.1965 Landeturnfest in Osnabrück als Wettkämpfer Hildegard Nohsia Platz **43.**

12.9.1965 Gau-Kinderturnfest in Sarstedt , Werner Brause Platz **3** Klasse A Hildegard Nohsia Platz **2** Klasse B Gudrun Schmidtke Platz **2** Klasse C Evelyn Germer Platz **5** Klasse C

Die Fußballer behaupten ihren Platz in der A-Klasse. Die Tischtennisabteilung besteht aus **8** aktiven Spielern. Die Mannschaft spielt in der A-Kreisklasse. Bei der Austragung der Vereinsmeisterschaften im Mai **1965** wird Reinhard Fleischer Meister.

Das große Ereignis im Jahr **1965** war für den Verein die Übergabe und Einweihung des Clubhauses. Am **11.9.1965** vor der Feier trafen sich die A-Jugendmannschaften Barnten und Schellerten das Spiel endete **0:1**.

Die Feier eröffnete der MGV Orpheus mit einem Choral. Bei der Übergabe des Schlüssels von Architekt Wildhagen über Bürgermeister Lampe, ersten Vorsitzenden des MTV Schomburg an den Platzwart Bruno Pommerening, der nun auch die Verwaltung des Clubhauses übernimmt. Im Anschluss sprach der Landrat Grobe und der M.d.B. Raffert. Auch Vertreter vom Niedersächsischen Fußballverband waren anwesend. Am Abend fand ein **Imbiss** für die Gäste und die freiwilligen Helfer des Hausbaues im Vereinslokal.

Mit der Jahreshauptversammlung am 8.1.1966 wird das Jubiläums Jahr eröffnet. „60 Jahre MTV“

Vorsitzender Erich Schomburg, 2. Ernst Lampe, Kasse Fritz Stümpel, Schriftwart Günter Niksch.

Gemäß § 17 der Satzung steht dem Vorstand ein Beirat bei. Oberturnwart Karl Brause, Presse Werner Bothmann, Jugendwart Kurt Zmelty, Fußball-Leiter Friedrich Weber, Obmann Horst Böllersen, Frauenwartin Hanna Fleischer, Jugend und Kinder Heidemarie Alberti, Kinder Jungen Kurt Zmelty, Tischtennis Manfred Wandrey. Die Gemeindeversammlung beauftragte den Vorstand zu dem noch Werner Wandmacher als Vertreter der inaktiven Mitglieder hinzu gewählt, mit der Vorbereitung des Jubiläumsfestes.

Das Festprogramm vom 7. Mai bis 31. Juli 1966

Schauturnen, Fußballpokalturnier, Tischtennisturnier und am **28.** ein Festakt in der Halle. Totenehrung am Thie, Tanz im Festzelt, Katerfrühstück im Festzelt, Kinderbelustigung, Tanz im Festzelt, großes Wecken durch Fanfarenzug, Frühschoppen im Festzelt, Festumzug, Fußball-Pokalendspiele, Tanz im Festzelt.

Donnerstag der 28. Juli 1966 der große Festakt in der Böllersen-Halle.

Andante aus der Symphonie No. 6 von Haydn Instrumentalgruppe Rössing.

Begrüßung durch den Bürgermeister Ernst Lampe.

Chor Brüder reicht die Hand zum Bunde. MGV Orpheus Barnten.

Festrede vom Vorsitzenden Erich Schomburg.

Ansprachen der Gäste und Überreichung der Flachgeschenke.

Ungarischer Tanz No. 6 von Brahms Instrumentalgruppe Rössing.

Jubilar Ehrung.

Menuett von Beethoven Instrumentalgruppe Rössing.

Lied: Wohlauf in Gottes schöne Welt MGV Orpheus Barnten.

An Gästen waren vertreten: Landrat Grobe, Kreissportbund Kölling, Sportreferent Koch, Vertreter des Fußballverbandes Niedersachsen, sowie Vertreter der benachbarten Vereine. Die örtlichen Vereine, Bergmannverein Rössing-Barnten, FFW Barnten, Kleingartenverein Barnten und der MGV Orpheus Barnten ließen durch ihre Vorsitzenden einen geschnitzten Wegweiser „**Zum Sportplatz**“ überreichen der am Sonntag an Ort und Stelle eingebaut wurde. Im Namen der Kirchengemeinde überreichte Pastor Badenhop dem MTV ein Buch „**Geschichte des Sports von der ersten Olympiade bis heute**“ Der Niedersächsische Fußballverband überreichte den Sportkameraden Horst Böllersen, Friedrich Weber, Max Hoffmann und Dieter Wolf die silberne Ehrennadel des NFV.

Die Jubilare 50 Jahre in Gold August Lindenberg, Hermann Bruns, Hermann Meyer,

25 Jahre in Silber Alfred Baxmann, Helmut Böllersen, Werner Bothmann, Karl Brause, Alwin Genzel, Rolf Gieselmann, Erika Hoffmann geb. Meyer, Ernst Köhler, Alfred Paulmann, Erich Schomburg, Friedrich Stümpel.

10 Jahre Silbernadel Erich Böhlkau, Lothar Brause, Horst Dieh, Günther Fernow, Manfred Fleischer, Reinhard Fleischer, Günther Hänsch, Karl-Heinz Himme, Rudi Müller, Günther Scheibe, Horst Schulze.

10 Jahre Tätigkeit in der Fußballabteilung die Vereinsnadel in Silber. Fritz Bischof, Horst Böllersen, Max Hoffmann, Bruno Pommerening, Friedrich Weber, Dieter Wolf, Rolf Gieselmann, Karl Brause, und Mechthild Leben jetzt in Hildesheim für besondere Verdienste in der Jugendarbeit.

Nach Schluss der Feierstunde geleitete der Spielmanszug die Jubilare zum Festzelt zur „**Bierprobe**“. Am frühen Morgen am **29.7.** fuhr ein Trecker mit 2 Hänger in den Hildesheimer Wald um Grün zu holen. Am Eingang zum Festplatz auf den Acker von Günter Fuhrberg Sarstedter Straße wurde die Ehrenpforte errichtet. Um 19 Uhr ging es zum Ehrenmal am Thie geleitet von Fackelträgern. Nach dem Chor „Seele vergiss nicht die Toten“ gesungen vom MGV Orpheus legte der Vorsitzende Schomburg unter den Klängen das Lied vom guten Kameraden einen Kranz nieder. **30.7.** Obwohl nicht viele Kater herum liefen versammelten sich um 10 Uhr im Festzelt doch eine stattliche Zahl Leute zum Katerfrühstück. Die Kapelle Ille mann sorgte mit ihrer Musik für Stimmung. Dass die Stimmung gut war zeigt dass ein Teil der Leute bis zum Kinderumzug blieben. Leider hatte Petrus mit dem Fest kein Einsehen beim Kinderumzug aber nach kurzer Zeit setzte sich wieder die Sonne durch. Am Abend fand dann im vollbesetzten Zelt der Tanz statt. Sonntag **31.7.** Auch das Wecken vom Spielmanszug musste bei strömenden Regen durchgeführt werden. Pünktlich um 13. Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung. Auch eine größere Zahl von auswärtigen Vereinen beteiligte sich an dem Festzug. Der Ehre n vorsitzende, 1. Vorsitzende und 2 Jubilare in einer Kutsche die aus Rössing kam da es im Ort kein Pferd und Kutsche gibt. Der Bergmannsverein ließ seine Veteranen in der Ponykutsche von Kurt Himme fahren. Die Firma Hampel beteiligte sich auch mit einem Festwagen. Am Bahnhof gab es einen längeren Halt, wieder einen Platzregen. Einen kurzen Halt gab es an der Kampstrasse dort wurde unter den Klängen „**Turner auf zum Streit**“ an den von Vereinen gestifteten Wegweiser „**Zum Sportplatz**“, gehalten. Um 20. Uhr begann der Festball der bis in den frühen Morgenstunden gemütlich verlief. Der Verein, Festausschuss und die gesamte Bevölkerung waren durchweg mit dem Fest zufrieden.

Vorsitzende von MTV Germania Barnten 1906-1966

1908 Karl Paulmann

1920 Willi Meyer

1922 Albert Busche

1923 August Lindenberg

1925 August Lindenberg

1927 August Lindenberg

1939 August Lindenberg

1945 Willi Moses

1946 Friedrich Wiele

1948 Werner Wandmacher

1952 Karl Brause

1955 Erich Schomburg

1964 Erich Schomburg

Für die heutige Zeit und auch für mich ist es unvorstellbar mit welchem Idealismus, Ehrgeiz, und Spaß an der ganzen Sache die Leute dabei waren. Jeder hat mitgemacht von Jung bis Alt.

Alles hat ein Ende. **Das waren „60 Jahre MTV“**

Es geht weiter mit dem Schreiben auf dem Rechner, da gibt es nichts mehr zu übersetzen.

Günter Schulz Ortsheimatpfleger Barnten